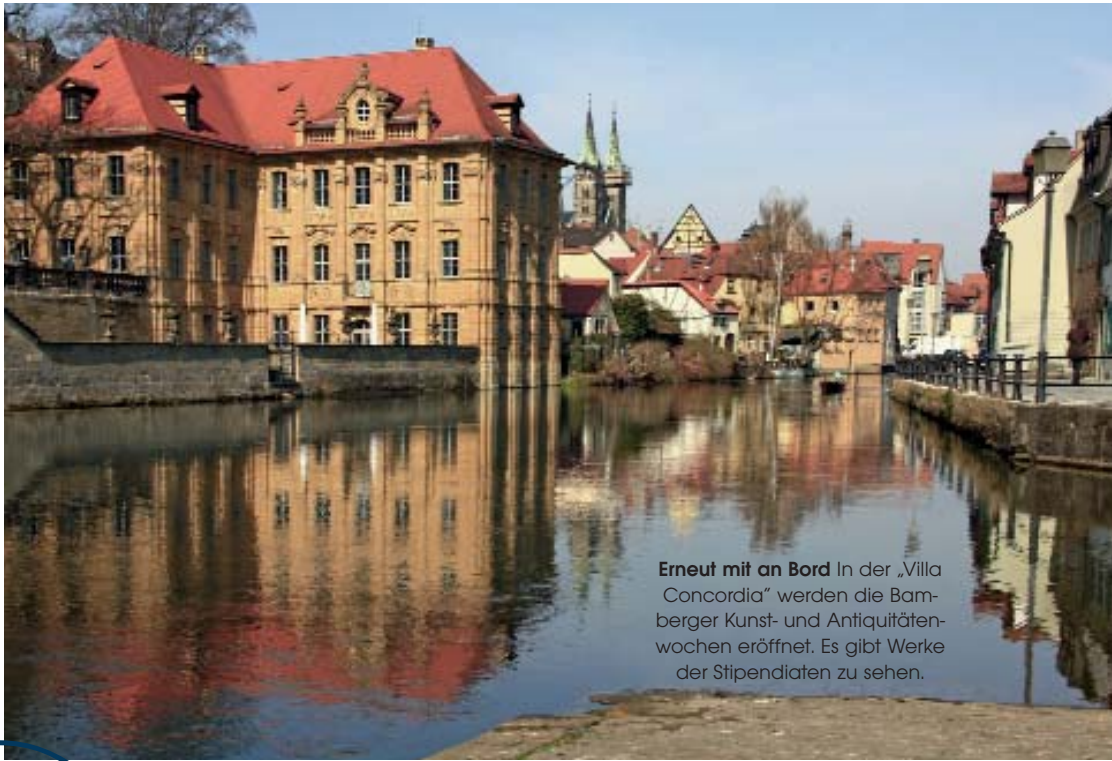


Bamberg ist eine der schönsten historischen Städte Deutschlands und ein Magnet für Liebhaber von Kunst und Kultur. Vor allem, wenn die alljährlichen Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen stattfinden.

Leicht zu finden Wer das Tor des alten Rathauses in Richtung Dom durchschreitet, ist angekommen – dort beginnt die Karolinenstraße, in der sich das Gros der Antiquitätenhändler befindet.

Kunstvolles Bamberg



Erneut mit an Bord In der „Villa Concordia“ werden die Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen eröffnet. Es gibt Werke der Stipendiaten zu sehen.

Bamberg ist wahrlich ein sehenswertes Fleckchen Erde. In kleinen verwinkelten Gässchen, bedeckt mit altem Kopfsteinpflaster, reiht sich im historischen Stadtkern ein geschichtsträchtiges Haus an das andere. Die Dichte an Sehenswürdigkeiten ist erstaunlich hoch. Zu den bemerkenswertesten zählen sicherlich das Alte Rathaus, das inmitten des linken Regnitzarmes erbaut wurde. Eine weitere ist der Dom mit seinen markanten vier Kirchtürmen, in dem sich der steinerne Reiter, ein weiteres Wahrzeichen Bambergs, befindet. Und dann sei noch das imposante ehemalige Benediktinerkloster St. Michael auf dem Michelsberg erwähnt, das anno 1015 von Bischof Eberhard, dem ersten Bischof von Bamberg, gegründet wurde. Dass in der oberfränkischen 71.000-Einwohner-Stadt so viel Historisches erhalten blieb, liegt daran, dass sie während des Zweiten Weltkriegs kaum bombardiert wurde. Wer eine solche Ursprünglichkeit liebt, muss Bamberg einmal gesehen haben. Die Domstadt ist natürlich immer eine Reise wert, erst recht jedoch in der Zeit vom 21. Juli bis 21. August 2015. Denn in diesem Monat finden zudem die Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen – diesmal mit ihrem 20-jährigen Jubiläum – statt.

SPEZIALISTEN AN EINEM ORT

Schauplatz der Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen ist das „Antiquitätenviertel“ zwischen Dom und altem Rathaus. Hier öffnen die ortsansässigen Kunst- und Antiquitätenhändler – und zwar ausschließlich diese – vier Wochen lang ihre Pforten für eine Messe der besonderen Art. Auf zusammengekommen etwa 4.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche wird ein breites Spektrum an nationaler Kunst und internationalem Kunsthandwerk aus sieben Jahrhunderten gezeigt. Nicht etwa in einer kühlen Messehalle, sondern in atmosphärischen Schauräumen in den denkmalgeschützten Gebäuden des historischen Barockzentrums Bambergs. Kunst- und Antiquitätenliebhaber finden hier geschichtsträchtiges Mobiliar, Dekoratives und Sakrales – mitunter bis ins Mittelalter zurückreichend. Auch ist für jeden Geldbeutel etwas zu finden – die Preispalette reicht von kleinen 25 Euro bis zu den 2,5 Millionen des kostbarsten Exponats. Und sollte das gewünschte Objekt nicht direkt vor Ort gefunden werden, helfen die Händler gerne mit vereinten Kräften weiter, stets darum bemüht, jeden Sammlerwunsch zu erfüllen. Zu ihrem Service gehören übrigens auch kostenlose Schätzungen mitgebrachter Kunstwerke sowie die fachkundige Beratung bei Restaurierungsfragen.



-01-



-02-



-03-



-04-



-05-



-06-



-07-

Eine Selektion aus den bedeutenden Werken, die Sie bei den Bamberger Antiquitätenhändlern erwarten: **-01-** Runde Schale, Fritz Heimbürger, Dänemark, 1935, 830 Silber, Silber Kontor Heiss, Tel. 0951 55747 **-02-** Historisches Klavier, David Roentgen & Peter Kinzing, Neuwied, um 1785, Senger Bamberg Kunsthandel, Tel. 0951 54030, www.senger-bamberg.de **-03-** Mediterrane Landschaft, Jean Baptiste Lallemand (Dijon 1716–1803 Paris), Öl/Leinwand, 168 x 85 cm, Kunstauktionshaus Schlosser, Tel. 0951 208500, www.kunstauctionshaus-schlosser.de **-04-** Empire-Konsolentisch, Wien, um 1800, Antiquitäten Ströhlein, Tel. 0951 52370, www.antiquitaeten-stroehlein.de **-05-** Frei im Raum stellbares Tonnenschränken im unrestaurierten Originalzustand, Biedermeier, wohl Berlin, um 1800–1810, Hauptmann Antiquitäten, Tel. 0951 203122, www.hauptmann-antiquitaeten.de **-06-** Reich dekoriertes, zierliches Deckelhumpen, Augsburg, um 1680, Christian Eduard Franke Antiquitäten, Tel. 0951 52244, www.franke-kunsthandel.de **-07-** Stutzuhr mit Carillon, Leopold Hoys (Wien 1713 – 1797 Bamberg), Bamberg, um 1745/50, Wenzel Kunsthandel Bamberg, Tel. 0951 56725, www.wenzel-bamberg.de **-08-** Herbstliche Flusslandschaft am Niederrhein, Max Clarenbach (Neuss 1880–1952 Wittlaer), um 1910, Kunsthandel von Seckendorff, Tel. 0951 91797780, www.kunsthandel-seckendorff.de **-09-** Bedeutender Kuppelsekretär, Flensburg, 1828, Kunsthandel Dr. Schmitz-Avila, Tel. 0174 1789401, www.dr-schmitz-avila.de **-10-** Vase mit Efeu, Daum Frères, Nancy, um 1912, Glaserie Pusch, Tel. 0951 53452, www.glaserie-bamberg.de **-11-** Tierkampf, Carl Borromäus Andreas Ruthart (Danzig 1630– nach 1703 Aquila), Öl auf Leinwand, Schmidt-Felderhoff Kunsthandel, Tel. 0951 2978961, www.kunsthandel-bamberg.de



-08-



-09-



-11-



MODERNE KUNST UND RAHMENPROGRAMM
Die geistige Brücke zwischen alter und zeitgenössischer Kunst schlägt das „Internationale Künstlerhaus Villa Concordia“. Bereits zum vierten Mal stellen dessen Stipendiaten ihre modernen Kunstwerke bei den Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen aus. Daneben findet im Veranstaltungszeitraum ein kulturelles Rahmenprogramm statt, das unter anderem vier Sonderführungen durch die Museen rund um den Bamberger Dom sowie das Kammerkonzert „Jugend vor!“ im Marmorsaal auf Schloss Weißenstein in Pommersfelden umfasst. *Rahmenprogramm anfordern: info@bamberger-antiquaeten.de* ■

Rahmendaten

20. Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen 2015

Stadt: Weltkulturerbe Bamberg

Veranstaltungsort: „Antiquitätenviertel“ unterhalb des Bamberger Domburges. Die Messe findet in den denkmalgeschützten Häusern der Bamberger Kunst- und Antiquitätenhändler statt.

Datum: 21. Juli bis 21. August 2015

Eröffnung: 21. Juli 2015, 16.00 Uhr, Villa Concordia

Angebot: Breites Spektrum an Nationaler Kunst und Internationalem Kunsthandwerk aus sieben Jahrhunderten und der Moderne

Mittelalter: gotische Heiligenfiguren aus der Riemenschneider-Werkstatt und anderen Werkstätten

Barock: Monstranzen, Kelche, Tabernakel, Gemälde, Kunsthandwerk, Kommoden, Tische, Stühle, Schränke
Biedermeier: Kirschholzmöbel, Spiegel, Lüster, Silberleuchter, Gläser, Porzellan

Klassische Moderne: Art déco, Jugendstilmöbel, Gemälde von Gabriele Münter, Alfons Walde & Emil Nolde

Moderne: Arbeiten von Stipendiaten der Bildenden Kunst des Internationalen Künstlerhauses Villa Concordia

Öffnungszeiten der Geschäfte:

Montag-Freitag	10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 16.00 Uhr
Sonn-/Feiertag	13.00 bis 17.00 Uhr

Unterkunft:

Hotel Villa Geyerswörth,

www.villageyerswoerth.de

Romantikhotel Messerschmitt,

www.hotel-messerschmitt.de

Hotel Nepomuk,

www.hotel-nepomuk.de

Kulinarik:

Historische Rauchbierbrauerei Schlenkerla,

www.schlenkerla.de

MEHR INFORMATIONEN:

Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen,

www.bamberger-antiquaeten.de